

Volksbank Enger-Spenge: Jubiläumsgala zum 125-jährigen Bestehen



Die Grüße und Glückwünsche von Verband und Verbund zum 125-jährigen Bestehen der Volksbank Enger-Spenge überbrachte RWGV-Vorstandsvorsitzender Hans Pfeifer. Das Foto zeigt ihn mit dem Volksbank-Aufsichtsratsvorsitzenden Professor Dr. Ing. Ralf Hörstmeier (2. von links) und den beiden Vorstandsmitgliedern Hans Laus (links) und Oliver Ohm.

Spenge. Mit einer unterhaltsamen und informativen Jubiläumsgala am Gründungstag 12. November hat die Volksbank Enger-Spenge ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Die Geburtsstunde der Bank schlug in Enger. Am 12. November 1884 hoben hier 32 Landwirte, Kaufleute und Handwerker den „Engeraner Spar- und Darlehnskassenverein eGmbH“ aus der Taufe. Nur wenige Wochen später folgten Bürger der Nachbarstadt Spenge ihrem Beispiel. Im Jahr

1974 gingen beide Institute zusammen und wurden zur heutigen Volksbank Enger-Spenge. An diese und andere Meilensteine der 125-jährigen Geschichte erinnerte Aufsichtsratsvorsitzender Professor Dr.-Ing. Ralf Hörstmeier, der nach dem Auftritt von Comedian Jörg Burghardt alias Hausmeister Bolle die Gäste offiziell willkommen hieß. Die „regionale Verbundenheit“ der Bank rückte Landrat Christoph Manz in den Mittelpunkt seines Grußwortes. Und für Festredner Hans Pfeifer (RWGV) waren es die Werte „Nachhaltigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Selbsthilfe und Effizienz“, die heute für die Volksbank stehen. Wie die Kultur- und Wirtschaftsförderung der Volksbank Enger-Spenge vor Ort aussieht, das erfuhren die Galagäste schließ-

lich von sechs Teilnehmern (unter ihnen die beiden Vorstände Hans Laus und Oliver Ohm) zweier Talkrunden. Doch nicht nur geredet wurde an diesem Tag über Kultur. Beim nachfolgenden Auftritt des Kölner Comedian Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser durften die Gäste sie auch live erleben, sich dabei auf das Köstlichste amüsieren und Appetit holen für das festliche Jubiläumsbuffet zum Abschluss.